



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 7. Februar 2018

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Christa Gabriel (bis zur Pause)
Eberhard Seidensticker (bis Ende)

Anwesende Stadtverordnete:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Es fehlten:

siehe Anlage 3

Beginn (öffentlicher Teil): 16:05 Uhr

Ende: 23:05 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen der Drucksachenlisten (DL Nrn.) 37/17, 01/18 + NÖ, 02/18 + NÖ, 03/18 + NÖ, 04/18 + NÖ, 05/18 NÖ

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich alle Anwesenden im Gedenken an die verstorbene langjährige Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Regina Maaß.

Zur beantragten Absetzung von Punkt 12 der TO II (Schwarzarbeit/illegale Beschäftigung) ergreift Stv. Bohrer zur Geschäftsordnung das Wort. Er spricht gegen die Absetzung, da es bereits im Dezember zur Absetzung des Punktes gekommen ist.

Stv. Volk-Borowski bekräftigt den Absetzungsantrag.

Über die Absetzung wird abgestimmt und gegen die Stimmen von L&P und LKR/ULW angenommen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Entschuldigt waren:

Stv. Breuer
Stv. Bröder
Stv. Güler
Stv. Mucha
Stv. Obergfell
Stv. Dimitri Schulz
Stv. Joachim Schulz

öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0001 Tagesordnung

Der Tagesordnung der heutigen Sitzung wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Zurückziehen

Punkt 12 der TO I wird von Seiten der Antrag stellenden Fraktion LKR/ULW zurückgezogen.

2. Absetzung

Punkt 12 der TO II wird auf Antrag der SPD von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt (gegen L&P und LKR/ULW).

3. Anträge/Neufassungen/Änderungsanträge

<u>FDP</u>	zu Punkt 5 der TO I	Mögliche Standorte einer neuen Rheinbrücke
<u>L&P</u>	zu Punkt 5 der TO I	Mögliche Standorte einer neuen Rheinbrücke
<u>FDP</u>	zu Punkt 7 der TO I	Gefahrenabwehrverordnung / Wasserpfeifen
<u>FDP</u>	zu Punkt 8 der TO I	Neufassung zu Vertreterbegehren Citybahn
<u>AfD</u>	zu Punkt 8 der TO I	Vertreterbegehren zum Projekt Citybahn
<u>L&P</u>	zu Punkt 8 der TO I	Vertreterbegehren zum Projekt Citybahn

PROTOKOLLERKLÄRUNGEN / ABSTIMMUNGSVERHALTEN

4. Protokollerklärungen

der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zu
Punkt 7 der TO IV Neubau Wohnbebauung

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

der Fraktion L&P zu

Punkt	2	der TO II	Investitionscontrolling
Punkt	4	der TO II	Gustav-Stresemann-Schule
Punkt	6	der TO II	Fritz-Gansberg-Schule
Punkt	10	der TO II	Ev. KiTa Nordenstadt
Punkt	16	der TO II	Zusammenführung Rhein-Main-Hallen GmbH u.a.
Punkt	7	der TO IV	Neubau Wohnbebauung Wiesbaden-

der Fraktion LKR/ULW zu

Punkt	6	der TO II	Fritz-Gansberg-Schule
Punkt	16	der TO II	Zusammenführung Rhein-Main-Hallen GmbH u.a.
Punkt	4	der TO IV	Nutzungsvertrag BRITA-Arena

5. Abstimmungsverhalten zu Tagesordnung II

Das Abstimmungsverhalten von FDP, L&P und LKR/ULW wird datentechnisch übernommen.

6. Verschieben aus Zeitgründen

Folgende Punkte werden aus Zeitgründen auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2018 verschoben:

Punkt	9	der TO I	Cannabis verantwortungsbewusst legalisieren	(18-F-08-0008)
Punkt	10	der TO I	Sachstandsbericht Tiefengeothermie	(17-F-11-0002)
Punkt	11	der TO I	Rhein-Main-Congress-Center	(17-F-12-0005)
Punkt	13	der TO I	Windkraft Taunuskamm noch rentabel?	(18-F-05-0007)

Einstimmig

0047 Genehmigung der Niederschrift vom 21.12.2017

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.12.2017 wird genehmigt.

Einstimmig

0048 Mitteilungen

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

0049 16-F-99-0001

Fragestunde

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. Februar 2018

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

1. Die Fragen Nr. 96, 97, 110, 113, 101 und 104 haben durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache einschließlich der gestellten Zusatzfragen ihre Erledigung gefunden.
2. Die Frage Nr. 102 (textgleich mit der zurückgezogenen Frage 83) wurde in der Sitzung schriftlich beantwortet und ist dadurch erledigt.
3. Die Fragen Nr. 108 und 109, 111 und 112, 103, 114 bis 116 sind zur Beantwortung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2018 vorgesehen.
4. Die Frage Nr. 100 wurde zurückgezogen.

0050 17-V-51-0038

Pakt für den Nachmittag; Bericht über die Pilotphase 2016/17

Stv. Volk-Borowski begründet.

Nach eingehender Diskussion wie die Sitzungsvorlage wie folgt abgestimmt (Empfehlungsbeschluss Haupt- und Finanzausschuss):

Enth. L&P

0051 18-F-21-0010

Mögliche Standorte einer neuen Rheinbrücke
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen vom 29.01.2018 -

Stv. Hasemann-Trutzel begründet den Antrag.

Stv. Winkelmann begründet den Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Stv. Forßbohm begründet den Änderungsantrag der Fraktion L&P.

Stv. von Seemen beantragt „Schluss der Redeliste“. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

Nach Ende der Redeliste wird zunächst der Änderungsantrag der FDP abgestimmt, der gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung von LKR/ULW abgelehnt wird.

Der Änderungsantrag von L&P wird gegen die Stimmen von L&P und LKR/ULW abgelehnt.

Der Hauptantrag wird unverändert wie folgt abgestimmt:

bei Enth. Stv. Sobek angenommen

In der Zeit von 19.00 Uhr bis 19.50 Uhr findet eine Pause statt.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. Februar 2018

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0052 **18-F-21-0011**

Städtebauliche Nutzung des AFEX-Geländes in Mainz-Kastel
- Antrag der Fraktionen von SPD, CDU + Bündnis 90/Die Grünen vom 31.01.2018 -

Stv. Andes-Müller begründet den Antrag.

Stv. Bohrer bittet darum, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum AFEX-Gelände vom 14.03.2002 bei der Umsetzung des Antrages mit zu berücksichtigen.

Stv. Diers beantragt, den Antrag als eingebracht zu betrachten, ändert dann den Antrag dahingehend, den Antrag als durch Aussprache für erledigt zu erklären.

Der Antrag, den Antrag als durch Aussprache für erledigt zu betrachten, wird gegen die Stimmen der FDP abgelehnt.

Der Antrag von SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen wird wie folgt abgestimmt:

bei Enth. FDP angenommen

0053 **18-F-10-0002**

Antrag auf Ausarbeitung und Vorlage einer Gefahrenabwehrverordnung für den Betrieb von Gaststätten, Bars und anderen Innengeländen, in denen das Rauchen von Wasserpfeifen angeboten wird
- Antrag der AfD-Fraktion vom 30.01.2018 -

Stv. Dr. Müller begründet den Antrag.

Stv. Schwalbach begründet den Alternativantrag der FDP.

Stv. Kisseler beantragt die Überweisung der Anträge an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie und an den Haupt- und Finanzausschuss (als federführender Ausschuss).

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Seidensticker 1fragt noch einmal nach der Federführung.

Stv. Dr. Wittkowski schlägt den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie als alleinigen Ausschuss zur weiteren Beratung des Antrages vor.

Der Antrag, beide Anträge an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie zur weiteren Beratung und endgültigen Entscheidung zu überweisen, wird wie folgt abgestimmt:

gegen LP (ohne Stv. Beyes) bei Enth. LKR/ULW + Stv. Beyes angenommen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
-------------	--------------	--

0054 **18-F-05-0009**

Antrag auf Ausarbeitung und Vorlage einer Gefahrenabwehrverordnung für den Betrieb von Gaststätten, Bars und anderen Innengeländen, in denen das Rauchen von Wasserpfeifen angeboten wird
- Antrag der FDP vom 7.02.2018 -

s. Beschluss Nr. 0053

gegen L&P (ohne Stv. Beyes) bei Enth. LKR/ULW + Stv. Beyes

0055 **18-F-05-0006**

Vertreterbegehren zum Projekt Citybahn
- Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2018 -

Zu diesem Antrag liegt eine Neufassung der Antrag stellenden Fraktion vor.

Stv. Diers begründet den Antrag.

Stv. Forßbohm begründet den Alternativantrag von L&P.

Stv. Seldenreich begründet den Alternativantrag der AfD.

Stv. Ruf beantragt, die Anträge als eingebracht zu betrachten und die Beratung auf einen Zeitpunkt zu vertagen, an dem ein Vertreterbegehren sinnvoll ist.

Stv. Hasemann-Trutzel schließt sich dem Antrag von Stv. Ruf an.

Stv. Preinl schlägt vor, das Vertreterbegehren mit einer Wahl zu verbinden.

Stv. Hasemann-Trutzel beantragt „Schluss der Redeliste“. Dieser Antrag zur Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

Stv. Diers bittet Stadtrat Kowol, sich eines anderen Tones zu befleißigen.

Nachdem Herr Oberbürgermeister Gerich zum Redebeitrag von Stv. Diers Stellung genommen hat, ist die Redeliste wieder eröffnet.

Stv. Winkelmann verwarft sich gegen die Aussage (verlogenes Handeln) von Stadtrat Kowol.

Stv. Hasemann-Trutzel beantragt „Schluss der Debatte“. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wird diskutiert, zu welchem Zeitpunkt der Antrag wieder aufgerufen werden soll.

Es besteht Einigkeit, dass die Anträge vertragen und nach Leistungsphase 3 wieder aufgerufen werden sollen. Dieser Antrag wird wie folgt abgestimmt:

gegen FDP, L&P, LKR/ULW + Stv. Bachmann angenommen

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0056 **18-F-10-0003**

Vertreterbegehren zum Projekt Citybahn
- Antrag der AfD vom 02.02.2018 -

s. Beschluss Nr. 0055

gegen FDP, L&P, LKR/ULW + Stv. Bachmann angenommen

0057 **18-F-08-0009**

Vertreterbegehren zum Projekt Citybahn
- Antrag der Fraktion L&P vom 07.02.2018 -

s. Beschluss 055

gegen FDP, L&P, LKR/ULW + Stv. Bachmann angenommen

Vertagung aus Zeitgründen (Beschluss 0058 bis 0062):

0058 **18-F-08-0008**

Cannabis verantwortungsbewusst legalisieren
- Antrag der Fraktion L&P vom 31.01.2018 -

0059 **17-F-11-0002**

Sachstandsbericht zum Projekt Tiefengeothermie
- Antrag der Fraktion Freie Wähler/Bürgerliste Wiesbaden vom 08.11.2017 -

0060 **17-F-12-0005**

Rhein-Main-Congress-Center (RMCC) wirtschaftlich betreiben
- Antrag der Fraktion LKR&ULW vom 12.12.2017 -

0061 **18-F-05-0007**

Nach dem Urteil des VGH - Windkraft auf dem Taunuskamm noch rentabel?
- Antrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2018 -

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung II

0002 18-F-21-0003

Zuschüsse für Kultureinrichtungen in 2018 anpassen
-Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften vom 17.01.2018-

Enth. LKR/ULW + Stv. Beyes, mit NEIN zu Ziffer 2 stimmen Stv. Bohrer, Coigné, Forßbohm, Sobek + von Seemen

0003 17-V-20-0051

Investitionscontrolling 3. Quartal 2017

Protokollerklärung von L&P:

Die L&P-Rathausfraktion kritisiert die verspätete Vorlage der Quartalsberichte, die mit vier Monaten Verzögerung ein zeitnahes Controlling unmöglich macht.

gegen L&P

0004 17-V-20-0054

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.09.2017 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

0005 17-V-40-0024

Gustav-Stresemann-Schule - Neubau einer Mensa

Protokollerklärung von L&P:

Die L&P-Rathausfraktion kritisiert die fehlende Ausstattung, um die Mahlzeiten vor Ort frisch zubereiten zu können, wie das bis heute noch in KiTas überwiegend der Fall ist.

Einstimmig

0006 17-V-40-0032

Einbau von Unterdecken in vier Schulturnhallen

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0007 17-V-40-0037

Fritz-Gansberg-Schule - Neubau Ausführungsvorlage

Protokollerklärung von L&P:

Die L&P-Rathausfraktion kritisiert die verspätete Beteiligung des Ortsbeirats, wodurch das Votum des Ortsbeirates bei den Ausschussberatungen nicht vorlag. Außerdem müsste die Schule durchgängig vierzünftig geplant werden.

Protokollerklärung der LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Nein“.

Wir befürworten grundsätzlich alle Mittel, die in Sanierung, Aus- und Neubauten der Wiesbadener Schulen fließen, aber bezweifeln hier die Wirtschaftlichkeit der Methode.

Es ist für uns nicht nachvollziehbar, weshalb die Schule für 22,3 Millionen € gebaut wird, die Stadt aber über 30 Jahre rund 45 Millionen € an Mietzahlungen garantiert.

Außerdem macht die Vergabe von Bauprojekten an städtische Gesellschaften die Vermögens- und Schuldverhältnisse der Stadt intransparent und entzieht der Stadtverordnetenversammlung schleichend ihr höchstes „Haushalts“-Recht.

gegen LKR/ULW bei Enth. L&P

0008 17-V-51-0016

Wiesbaden International - eine Stadt stellt sich international auf

Einstimmig

0009 17-V-51-0035

Bericht Entwicklung Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote
Schuljahr 2016/2017

Einstimmig

0010 17-V-51-0047

Erhebung der Fehlbelegungsabgabe; dauerhafter Personalbedarf / Entfristung von 3
Planstellen

Einstimmig

0011 17-V-51-0050

Ev. Kindertagesstätte Nordenstadt, Umbau und Sanierung

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Protokollerklärung von L&P:

Nach Ansicht der L&P-Rathausfraktion sollte die Stadt Wiesbaden die KiTas in eigener Regie ausbauen.

Einstimmig

0012 17-V-52-0019

Zuschüsse für langlebige Sportgeräte 2017 / 2

Einstimmig

0013 17-V-80-6001

zuerst umgesetzt, dann abgesetzt

Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung bei öffentlicher Auftragsvergabe bekämpfen

0014 17-V-80-8010

AiDe - Ankommen in Deutschland Kofinanzierung bis 31.12.2018

Einstimmig

0015 17-V-80-8011

Fortsetzung des Arbeitsmarktprojektes Gewerblich-technische und hauswirtschaftliche Helfer

Enth. LKR/ULW

0016 17-V-80-8013

Bericht zur Verwendung zusätzlicher Mittel bei der Beschäftigungsförderung

Enth. LKR/ULW

0017 17-V-82-0005

Zusammenführung der Rhein-Main-Hallen GmbH, der Wiesbaden Marketing GmbH und der Kurhaus Wiesbaden GmbH

Protokollerklärung von L&P:

Zukünftige Einstellungen von Personal sollten nach Auffassung der L&P-Rathausfraktion durch den Eigenbetrieb TRIWICON vorgenommen werden.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Protokollerklärung der LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Ja“.

Jede Konsolidierung städtischer Gesellschaften wird von uns ausdrücklich begrüßt, sind aber nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“ angesichts von über 500 Beirats- und Verwaltungs- posten in den städtischen Gesellschaften. Wir erwarten hier weitere Schritte.

Enth. L&P

0018 18-V-12-0001

Monitoring Weiterbildung - Fortschreibung bis 2016

Einstimmig

0019 18-V-20-0001

Bericht über die Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt
Wiesbaden 2016

Einstimmig

0020 18-V-20-0002

Budgetgrundsätze 2018 / 2019

Enth. L&P

0021 18-V-20-0004

Kapitaleinlage in die mattiaqua

Enth. FDP, Enth. L&P zu Ziffer 3

0022 18-V-20-0006

Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2021

Einstimmig

0023 18-V-40-0001

Freigabe von Planungsmitteln im Haushaltplan 2018/2019

Enth. L&P zu Ziffern 8,10 + 14

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0024 **18-V-41-0002**

Internationale Maifestspiele 2016, endgültiger Abschluss

Einstimmig

0025 **18-V-41-0001**

Internationale Maifestspiele 2017; vorläufiger Abschluss

Einstimmig

0026 **18-V-61-0003**

Umgestaltung des ehemaligen Kies-Menz-Geländes (Am Kransand) zu einer Aktivitätsfläche

Einstimmig

Tagesordnung III

0027 **17-V-30-0014**

Vorschlag für die Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Wiesbaden-Rambach/Sonnenberg

Einstimmig

0028 **17-V-30-0016**

Vorschlag für die Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk AKK I (Mainz-Kastel/Amöneburg).

Einstimmig

0029 **17-V-51-0045**

Nachwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0030	17-V-61-0037	
		Bebauungsplan „Hermann-Ehlers-Schule“ - Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss - im Ortsbezirk Erbenheim
		Einstimmig

Tagesordnung IV

0031	17-V-03-0006	
		Kreativ- und Innovationszentrum im Alten Gericht
		Enth. AfD

0032	17-V-20-0058	
		Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 3. Quartal 2017
		Einstimmig

0033	17-V-80-2345	
		Verzeichnis der vom 1. Juli 2017 bis 30. September 2017 genehmigten Grundstücksgeschäfte
		Einstimmig

0034	18-V-01-0001	
		Nutzungsvertrag BRITA-Arena

Protokollerklärung der LKR/ULW:

Die Fraktion LKR & ULW stimmt mit „Nein“.

Vergleiche mit anderen Fußball-Vereinen und Stadien bestärken unseren Eindruck, dass auch die LHW höhere (Pacht-) Einnahme erzielen könnte als im Vertragswerk vorgesehen.

gegen LKR/ULW bei Enth. FDP und L&P (ohne Stv. Bohrer + Forßbohm)

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0035 18-V-20-0005

Betrauung der Altenhilfe Wiesbaden GmbH mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen

Einstimmig

0036 18-V-20-0007

Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht II/2017

Einstimmig

0037 18-V-63-0001

Neubau Wohnbebauung mit 15 Mehrfamilienhäusern und 5 Tiefgaragen auf den
Grundstücken Thaerstraße 2-20 und Idsteiner Straße 44-54 Wiesbaden-Nordost

Protokollerklärung von Bündnis90/Die Grünen:

Die Fraktion stimmt der Vorlage zu, erwartet aber von der GWW, dass die Vorgabe der Stadt Wiesbaden, bezahlbaren und geförderten Wohnraum (mind. 30%) vor Ort zu schaffen, mit diesem Bauvorhaben insgesamt erreicht wird.

Protokollerklärung L&P:

Die geplante Wohnbebauung sieht zu wenige sozial geförderte Wohnungen vor.

Enth. L&P

Anlagen

Wiesbaden, .03.2018

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Gabriel

Seidensticker

Die Schriftführerin

Koba